

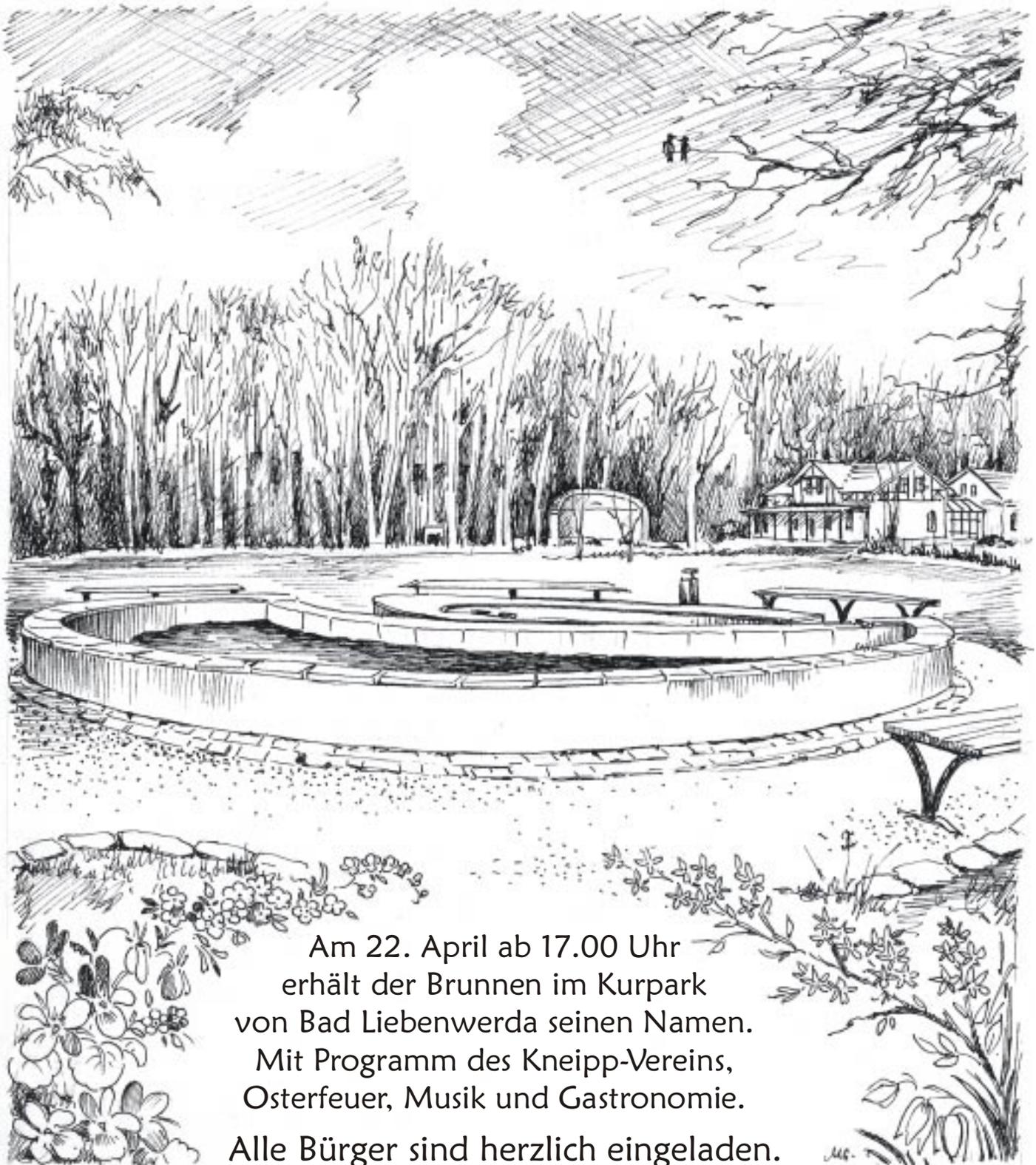
# BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglitz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels,  
Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Jahrgang 8  
Mittwoch, den 29. März 2000

## Der Stadtschreiber

Nummer  
3



Am 22. April ab 17.00 Uhr  
erhält der Brunnen im Kurpark  
von Bad Liebenwerda seinen Namen.  
Mit Programm des Kneipp-Vereins,  
Osterfeuer, Musik und Gastronomie.  
Alle Bürger sind herzlich eingeladen.



# Stadt BAD LIEBENWERDA



## Hier stimmt der Blickwinkel nicht

Nass und kalt ist es draußen. Also bleibt mir Zeit, mich mal wieder einer meiner liebsten Freizeitbeschäftigungen hinzugeben.

Ich nehme mir meine Zeitung und lese.

Manches lässt mich schmunzeln, anderes kann ich nur mit Kopfschütteln zur Kenntnis nehmen, vieles Neue erfahre ich, aber manches ärgert mich auch.



Da las ich doch neulich in der Elbe-Elster Rundschau vom 4. März vom Stammtisch in Thalberg. Sicher da ist vieles zutreffend angesprochen worden, aber eine Betrachtung hat mich schon gewundert: "Die Stadt macht mit den Festen des Heimatvereins auch noch Werbung und schmückt sich mit fremden Federn." Gemeint war die Kopplung der Werbung zu unserem Jubiläum 75 Jahre Bad und dem Thalberger Pferdemarkt.

Ja meinen Sie denn nicht, dass es beiden Festen gut tut, wenn für diese gemeinsam geworben wird? Es geht doch vor allem darum auf unsere kleine Stadt positiv aufmerksam zu machen und Leute von außerhalb hier her zu holen. Leute, die uns besuchen, egal ob sie zum Pferdemarkt oder zum Stadtfest oder zu sonst einem Anlass nach Bad Liebenwerda und in seine Ortsteile kommen, lassen dann ja auch Geld hier. Geld ist Kaufkraft und letztendlich auch Beschäftigung. Alles dreht sich doch nur darum oder?

Was meinen Sie, warum seit Jahren auf allen Messeinsätzen oder in Veröffentlichungen, egal wo auch immer für die großen Höhepunkte und wichtigsten Veranstaltungen, Werbung gemacht wurde und wird? So z. B. auch jetzt wieder bei der Messestandsbetreuung auf der ITB, das heißt der Internationalen Tourismusbörse in Berlin, wo unsere Stadt sowohl über den Brandenburgischen Bäderverband als auch über den Landkreis Elbe-Elster präsent war. Ich habe der Kollegin beim Einpacken der Materialien mal über die Schulter geschaut. Auf dem Veranstaltungskalender standen alle Höhepunkte.

Hoffen und wünschen wir uns, dass möglichst viele Besucher zu uns kommen. Wer zu der einen Veranstaltung keine Zeit hat, kommt vielleicht zu einer anderen - wenn er sie nur rechtzeitig genug kennt und für sie geworben wird.

Es wäre gut, wenn wir uns auch hier mal wieder an ein altes Sprichwort erinnern würden: Gemeinsam sind wir stark!

Denkt doch mal darüber nach!

Euer Kurlie

## Kneipp mal wieder

Herzliche Einladung zur Taufe des Kneippbrunnens und zum Osterfeuer im Wäldchen von Bad Liebenwerda

Bad Liebenwerda ist ein vorläufig staatlich anerkanntes Moorheilbad. Moor ist ein natürliches Heilmittel. Aber die Natur hält auch noch eine ganze Menge andere wirksame Mittel bereit, Leiden zu lindern oder zu heilen. Eines dieser Mittel ist das Wasser. Als vor mehr als 100 Jahren der Wörishofener Pfarrer Sebastian Kneipp begann, Menschen mit Wassergüssen zu behandeln, wurde er belächelt oder auch argwöhnisch betrachtet. Aber die Erfolge seiner Behandlung ließen bald einen neuen Kurbereich entstehen, die nach Sebastian Kneipp benannte Kneipp-Kur. Mehr und mehr rückt sie gerade heute wieder in den Blick. Einige "Kneippjünger" gibt es auch in Bad Liebenwerda und so wurde im September 1998 ein Kneipp-Verein in Bad Liebenwerda gegründet. Seit Herbst 1999 gibt es auch einen Kneipp-Brunnen in unserer Stadt, denn der neue Brunnen im Kurpark hat auch einen Wassertretbereich mit verschiedenen Bodenbeschaffenheiten.

Dieser Brunnen soll nach der Winterpause nun am

**Samstag, den 22. April 2000**

wieder in Betrieb genommen werden. Gleichzeitig wird er an diesem Tag seinen Namen erhalten. Aus den vielen Einsendungen wird eine Jury den passenden Vorschlag auswählen, die "Taufe" wird 17.00 Uhr sein.

Dazu wird der Kneipp-Verein Bad Liebenwerda ein Rahmenprogramm gestalten, wo es um Informationen und Animationen zum Thema Kneipp geht. Es werden Anregungen vermittelt, die mit einfachen Mitteln zum Nachahmen einladen. Jeder ist herzlich eingeladen dabei zu sein. Anschließend gibt es am Haus des Gastes ein **Osterfeuer**. Dabei ist natürlich für gute **Gastronomie und Musik** gesorgt.

**Also, den 22. April gleich rot im Kalender vormerken.**

Dieter Hennig  
Leiter Haus des Gastes

## Ein Zauber, den man nicht zerstören kann oder Bad Liebenwerda gestern und heute

**Eine Ausstellung zur Geschichte unserer Stadt in Bildern**

... erwartet Sie, liebe Besucher seit 26. März im Haus des Gastes.

Der Hobbyfotograf Harald Weber wird Bilder aus der Vergangenheit und Gegenwart aus der Sicht einer kritisch - schmunzelnden Kamera präsentieren. Ebenfalls mit dabei sind alte Fotos, die uns von Bürgern als Leigabe zur Verfügung gestellt wurden.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Die Ausstellung kann täglich bis Ende April im Haus des Gastes, im Wintergarten besucht werden.

Dieter Hennig  
Kur- und Fremdenverkehrsverein  
Bad Liebenwerda e.V.

# Schöffenwahl 2000

An alle Bürgerinnen und Bürger  
der Stadt Bad Liebenwerda

Aller 4 Jahre finden in der Bundesrepublik die Schöffenwahlen für die ordentliche Gerichtsbarkeit statt. Die Städte und Gemeinden haben dazu Vorschlagslisten zu erstellen und durch die Stadtverordnetenversammlungen bestätigen zu lassen. Gemäß der bestehenden gesetzlichen Regelungen muss die Stadt Bad Liebenwerda 10 Vorschläge unterbreiten, das heißt, 10 Personen benennen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, als Haupt- oder Hilfsschöffe in der ordentlichen Gerichtsbarkeit tätig zu werden, können ihre Bereitschaft dazu erklären.

Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von einem Deutschen versehen werden.

Welche Personen nicht in die Vorschlagslisten aufgenommen werden können, ist nachfolgend ausführlich beschrieben:

- Personen, die infolge Richterspruch die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt sind;
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben;
- Personen, die infolge gerichtlicher Anordnungen in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;

Weiterhin sollen in das Amt des Schöffen nicht berufen werden:

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben;
- Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
- Personen, die zur Zeit der Vorschlagsliste noch nicht ein Jahr in der Gemeinde wohnen;
- Personen, die wegen geistiger und körperlicher Gebrechen zu dem Amt nicht geeignet sind;
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Aus beruflichen Gründen sollen in das Schöffenamt nicht berufen werden:

- Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können,
- Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare, Rechtsanwälte,
- gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,
- Religionsdiener und Mitglieder solcher religiöser Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind,
- Personen, die acht Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind und deren letzte Dienstleistung zu Beginn der Amtsperiode weniger als acht Jahre zurückliegt.

Außerdem sollen in das Schöffenamt nicht berufen werden. Personen die

- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder
- wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagengesetzes vom 20. September 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

Die Stadtverordnetenversammlung wird gemäß dem Gerichtsverfassungsgesetz eine Vorschlagsliste entsprechend den eingegangenen Vorschlägen beschließen.

Wer Interesse an einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit hat, kann dieses schriftlich bis spätestens 10. April 2000 bei der

Stadtverwaltung Bad Liebenwerda  
Kennwort: Schöffenwahl  
Markt 1  
04924 Bad Liebenwerda

bekunden.

Ihr Antrag auf Aufnahme in die Vorschlagsliste muss folgende Angaben enthalten:

- Familienname
- Geburtsname, wenn er anders als der Familienname lautet
- Vorname
- Geburtsort bei kreisangehörigen Orten in der Bundesrepublik Deutschland mit Angabe des Kreises, bei nicht in der Bundesrepublik Deutschland gelegenen Orten mit Angabe des Landes
- Geburtstag
- Beruf, bei bediensteten des öffentlichen Dienstes möglichst unter Angabe des Tätigkeitsbereiches
- Anschrift mit Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer
- Geburtsname der Mutter

## Wer kann helfen und Angaben machen?

**Folgender Brief erreichte die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda**

Ich, Grizaj (geb. Tschubukowa) Katerina Grigorjewna, geb. am 4. November 1914, war im April 1942 aus Kiew, Ukraine nach Deutschland zu Zwangsarbeiten verschleppt worden.

Ich wohnte in der Stadt Bad Liebenwerda nicht weit von Torgau und arbeitete in der Firma Baumschule Pein als Hilfsarbeiter.

Im April 1945 wurde ich von den sowjetischen Truppen befreit.

Wer kann meine Angaben für meinen Aufenthalt in der angegebenen Zeit bestätigen.

Hochachtungsvoll

Grizaj, Katerina Grigorjewna

Kiew, Ukraine

**Wer die Angaben bestätigen kann, melde sich bitte beim Einwohnermeldeamt der Stadt Bad Liebenwerda, Markt 1 und gibt seine Erklärung dort bitte zur Niederschrift.**

B. Kuß

## An alle Kindereinrichtungen der Stadt

Hallo, liebe Kids!

Ich brauche eure Hilfe!

Am Busbahnhof in der Nähe vom Haus des Gastes steht ein großer Holzschaukasten. Dort sind auf der einen Seite wichtige Informationen ausgehängt, aber die andere Seite ist bisher mit viel Liebe und guten Ideen vom Hort "Sonnenkäfer" gestaltet worden. Frau Görsdorf hat mit ihren Hortkindern und den Erziehern viele viele Themen gestaltet. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Leider kann sie das in Zukunft nicht mehr regelmäßig fortsetzen.

Deshalb mein Aufruf an euch und eure Erzieher:

Wer macht mit und übernimmt die Gestaltung in den nächsten Monaten? Bitte meldet euch im Haus des Gastes, damit wir das ein wenig planen können.

Ich hoffe, es machen recht viele mit!

Dieter Hennig · Haus des Gastes

## Information

Vom Brandenburgischen Straßenbauamt Cottbus wurden wir darüber informiert, dass in der Zeit vom 15.5 bis 25.5.2000 durch die Straßenmeisterei Elsterwerda die Baumschau der belaubten Bäume an Bundes- und Landesstraßen stattfindet.

Stadtverwaltung

# Haus des Gastes

Tel. 035341/ 628-0



• **Sonntag, den 2. April**

15.00 Uhr Kaffeehausmusik mit erzgebirgischen Schnitzereien

• **Dienstag, den 4. April**

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten, Leitung Frau Erdmann, Gebühr: 3,- DM / monatl. 5,- DM

• **Mittwoch, den 5. April**

19.00 Uhr Kurtanz mit Michas Tanzdisko

• **Donnerstag, den 6. April**

19.00 Uhr Öffentliche Chorprobe des Kurstadt-Singkreises

• **Sonntag, den 9. April**

ab 10.00 Uhr Überraschungseierbörse; getauscht werden können: Figuren aus Ü-Eiern, Telefon- und Ansichtskarten, Zollstöcke, Briefmarken, Kugelschreiber, Mini-Trucks u.a. Eintritt: 2,00 DM, Kinder bis 12 Jahre frei Tischreservierungen für Händler unter 035341/6280

• **Dienstag, den 11. April**

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten, Leitung Frau Erdmann, Gebühr: 3,- DM / monatl. 5,- DM

• **Donnerstag, den 13. April**

19.00 Uhr Öffentliche Chorprobe des Kurstadt-Singkreises

• **Sonntag, den 16. April**

15.00 Uhr Kaffeehausmusik

• **Dienstag, den 18. April**

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten, Leitung Frau Erdmann, Gebühr: 3,- DM / monatl. 5,- DM

• **Donnerstag, den 20. April**

19.00 Uhr Öffentliche Chorprobe des Kurstadt-Singkreises

• **Donnerstag, den 22. April**

17.00 Uhr Namensgebung und Einweihung des Brunnens im Kurpark  
18.00 Uhr Großes Osterfeuer am Haus des Gastes mit musikalischer Umrahmung  
Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant "Schweizer Garten".

• **Dienstag, den 25. April**

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten, Leitung Frau Erdmann, Gebühr: 3,- DM / monatl. 5,- DM

• **Samstag, den 29. April**

19.30 Uhr Kabarett "Die Kaktusblüte" - 1. Gastspiel mit zweistündigem Programm, Eintritt: 20.00 Uhr, Abendkasse: 25.00 DM

**Ausstellung im Wintergarten**

Bad Liebenwerda - gestern und heute  
Eine Ausstellung zur Geschichte unserer Stadt in Bildern  
Es stellt Herr Harald Weber aus Bad Liebenwerda aus.

## Sonstige Veranstaltungen

• evangelische St.-Nikolai-Kirche in Bad Liebenwerda  
Donnerstag, den 13. April  
19.00 Uhr Orgelkonzert mit Dr. Michael Kaufmann aus Karlsruhe

## Kabarett "Die Kaktusblüte"

am 29. April erstmals in Bad Liebenwerda  
im Haus des Gastes

"ÜberMenschen - unter Zwergen" ist die insgesamt 11. Produktion des seit 20 Jahren bestehenden Kabarets "Die Kaktusblüte" und die zweite in der Besetzung Jürgen Theile, Friedemann Heinrich, Monika Breschke und Silke Krause (Klavier). Der Grundgedanke "ÜberMenschen - über Menschen" wird dabei in verschiedenen Variationen des Alltags bedient. Nicht umsonst heißt es auch im Untertitel: "Eine Philosophie über Menschen und über ÜberMenschen, weil ÜberMenschen gern über Menschen stehen wollen." Der deutsche Gartenzwerg als Sinnbild lugt dabei in jeder Szene irgendwo hervor; egal ob zwei Polizisten einen Bankraub beobachten, Schwerverbrecher beim Ausbruch Unterstützung durch die Werbe-Industrie erhalten oder die Bundesregierung unter dem Motto "Du hast Geld, der Staat hat Schulden, das können wir nicht länger dulden" Bettelbeamte auf die Straße schickt. Das deutsch-deutsche Verhältnis steht natürlich im Mittelpunkt, wird aber weitab von Klischees satirisch bedacht. Man stelle sich wie in "Rückgabe vor Entschädigungen" nur vor, was passieren würde, wenn plötzlich die Italiener ehemalige römische Besitztümer in den Altbundesländern zurückfordern und damit die gleiche Situation wie im Osten schaffen würden. Zu einem Höhepunkt im Programm gehört zweifellos auch die erste zeitgenössische Oper über Geheimdienste unter dem Titel "Akten-einsicht oder so wahr mir Gauck helfe". Infolge der ständigen Einsparungen im Kulturbereich handelt es sich hierbei um die erste Oper völlig ohne Musik. Soziale Themen werden unter anderem in "Arm, aber glücklich" (auch reich sein hat seine Schattenseiten) und "Sozialneid" (was ein Millionär und ein Obdachloser gemeinsam haben) beleuchtet. Mit der Kreation der neuen deutschen Hymne klingt ein Kabarettabend aus, der aufregend und bei aller Heiterkeit hoffentlich anregend war. Auch bei dieser Produktion wird das Ensemble vom Texter und Regisseur Manfred Breschke von der "Herkuleskeule" betreut. Für "ÜberMenschen - unter Zwergen" erhielt "Die Kaktusblüte" einen Sonderpreis beim sächsischen Kabarettwettbewerb um das "Goldene Steigeisen".

Deshalb schon jetzt die Karten im Vorverkauf sichern!!

Dieter Hennig  
Leiter Haus des Gastes

## RESTAURANT SCHWEIZER GARTEN

die gemütliche Gaststätte im Kurpark Bad Liebenwerda

Fasten "light" gemacht in der Vorosterzeit  
Unser Angebot für Sie:

Rotbarschfilet "Barbara"  
angerichtet auf Blattspinat

mit feinem Würzfleisch überbacken,  
dazu Dillkartoffeln



(Preis 14,50 DM)

**Noch besser:**

Sie suchen sich Ihr Gericht selbst aus unserem reichhaltigen Angebot aus und überzeugen sich dabei von unserer neuen Speisekarte! Außerdem hat auch unser Wintergartencafé täglich für Sie geöffnet und lädt zu einer Tasse Kaffee und Kuchen mitten im Grünen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Restaurant "Schweizer Garten",  
Dresdener Straße 23 • 04924 Bad Liebenwerda • Tel. 035341/ 628 15

## Evangelische Kirche

• jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst (**ab April wieder in der Kirche**) - gleichzeitig Kindergottesdienst (außer 20./ 24.4.)

### • Besondere Gottesdienste

- **16.4.2000** - 10.00 Uhr Jubelkonfirmation und Abendmahl
- **Gründonnerstag**, 20.4.2000
- 19.30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus
- **Karfreitag**, 21.4.2000
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **Ostersonntag**, 23.4.2000
- 5.00 Uhr Feier zur Osternacht
- 10.00 Uhr Festgottesdienst
- **Ostermontag**, 24. April
- 10.00 Uhr Gottesdienst



### • Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft

- (bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7),  
Montag, den 10. April um 15.00 Uhr
- **Besuchsdienstkreis** (bei Frau Spenn, Hag 13)  
Donnerstag, den 27. April 2000 um 15.00 Uhr
  - **Kantorei** (Gemeindehaus, Südring 15)  
jeden Montag um 19.30 Uhr
  - **Bibel-Gesprächskreis** (Pfarrhaus, Markt 24)  
Donnerstag, den 27. April 2000 um 19.30 Uhr
  - **Frauenhilfe** (Pfarrhaus, Markt 24)  
Mittwoch, den 12. April um 15.00 Uhr
  - **Gesprächsrunde** (Pfarrhaus, Markt 24)  
Mittwoch, den 26. April um 19.30 Uhr
  - **Treff after eight** (bisher Kreis junger Erwachsener)  
Dienstag, den 4. April um 20.00 Uhr
  - **Ökumenische Kreuzweg-Andacht**  
Freitag, den 14. April um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche
  - **Kinder Kreuzweg**  
Donnerstag, den 6. April um 16.30 Uhr, anschließend Teilnahme am Jugendkreuzweg

### • Orgelkonzert

Donnerstag, den 13. April um 19.00 Uhr  
Es spielt Dr. Michael Kaufmann aus Karlsruhe.

### • Musical "Auferstehung"

Freitag, den 28. April um 19.30 Uhr, mit der Chor, Tanz- Theatergruppe und Band des IJC-Elsterwerda

### • Eine-Welt-Aktionsverkauf

An den Sonntagen 2./9./ 16. April können Sie wieder nach den Gottesdiensten fair gehandelte Waren aus den ärmeren Ländern der Erde kaufen.

### • ZUSAMMENKÜNFTE DER GEMEINDE IN DEN ORTSTEILEN

- **Thalberg:** Karfreitag, den 21.4.2000 um 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **Zeischa/ Zoberdorf:** Ostersonntag, den 23.4.2000 um 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (in der Friedhofshalle Zoberdorf)
- **Maasdorf:** Donnerstag, den 6.4.2000 um 19.00 Uhr Gemeindeabend
- **Dobra:** Ostermontag, den 24.4.2000 um 14.00 Uhr Gottesdienst
- **Lausitz:** Karfreitag, den 21.4.2000 um 8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

## Neuapostolische Kirche

### GOTTESDIENST

- sonntags: 9.30 Uhr
- mittwochs: 19.30 Uhr



## Katholische Kirche



- **01.04.2000** - Einkehrtag zur Fastenzeit der Jugend des Dekanates Torgau in Bad Liebenwerda (Uhrzeit bitte Schaukasten entnehmen) - 18.00 Uhr Vorabendmesse als Familiengottesdienst/ Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat vor und nach dem Gottesdienst
- **02.04.2000** - 8.00 Uhr hl. Messe / Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarrgemeinderat vor und nach der hl. Messe
- **04.04.2000** - 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim
- **06.04.2000** - 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim - 15.30 Uhr ökumen. Kinderkreuzweg in unserer Kirche
- **07.04.2000** - 9.00 Uhr hl. Messe - 16.00 Uhr Kreuzweg im Marienheim - 16.00 Uhr Ministrantenstunde - 19.30 Uhr Jugendstunde
- **08.04.2000** - 9.00 Uhr Besinnungstag der ehrenamtl. Helfer der Caritas in Bad Liebenwerda mit Feier der hl. Messe - 18.00 Uhr Vorabendmesse
- **09.04.2000** - 8.00 Uhr hl. Messe / Misereor-Kollekte - 16.30 Uhr Kreuzwegandacht
- **11.04.2000** - 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim
- **13.04.2000** - 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim
- **14.04.2000** - 9.00 Uhr hl. Messe - 16.00 Uhr Kreuzwegandacht - 19.30 Uhr ökumen. Jugendkreuzweg in der Kirche
- **15.04.2000** - Zeiten zum Empfang des Bußsakramentes bitte aus Schaukasten und Osterbrief entnehmen - 18.00 Uhr Vorabendmesse
- **16.04.2000** - Palmsonntag - 8.00 Uhr Palmweihe, Palmprozession und Eucharistiefeier
- **18.04.2000** - 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim
- **20.04.2000** - **Gründonnerstag** - 19.00 Uhr Feier des Abendmahls - 20.00 Uhr Stille Anbetung für die Gemeinde - 21.00 Uhr Ölbergstunde
- **21.04.2000 Karfreitag** - 10.00 Uhr Kreuzwegandacht - 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
- **22.04.2000** - **Feier der Auferstehung des Herrn** - 21.00 Uhr Osternacht
- **23.04.2000 Ostersonntag** - 8.00 Uhr hl. Messe
- **24.04.2000 Ostermontag** - 8.00 Uhr hl. Messe / Familiengottesdienst
- **29.04.2000** - 18.00 Uhr Vorabendmesse
- **30.04.2000** - 8.00 Uhr hl. Messe

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten!

## Frühjahrsputzaktion "Saubere Kurstadt" am 8. April 2000 • Machen Sie mit! •

Wie bereits im vergangenen Jahr erfolgreich begonnen, führen wir auch in diesem Jahr wieder einen Frühjahrsputz unter dem Motto "Saubere Kurstadt" durch. Alle Vereine und Hausgemeinschaften, alle Bürger und Betriebe in Bad Liebenwerda und den Ortsteilen werden gebeten, sich am diesjährigen Frühjahrsputz wieder zu beteiligen.

Die einzelnen Projekte sollten wie im vergangenen Jahr wieder von den bewährten fleißigen Helfern übernommen werden. Auch die Unterstützung der Gärtnereien und Blumenverkaufsstellen ist wieder erwünscht. Näheres wird zu gegebener Zeit noch in der Tagespresse bekanntgegeben. Angebote zur Mithilfe, Vorschläge oder Hinweise nimmt das Ordnungsamt der Stadtverwaltung, Tel.: 155-122, gern entgegen.

### • 2- Raum -Wohnung in Bad Liebenwerda zu vermieten •

- **Wohnfläche:** 54 m<sup>2</sup> mit Gasheizung
- **Lage:** im Zentrum von Bad Liebenwerda, Torgauer Straße 14

### Zu erfragen:

Werbeagentur Rosenhahn, Torgauer Straße 14,  
04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/ 10471  
(nach 18.00 Uhr 035341/ 30479)

## Vorankündigung Ein Muss für Skat- freunde



Am Samstag, dem 22. April findet wieder ein überregionales Skatturnier in der Kurstadt statt. Zum Osterpokal sind alle männlichen und weiblichen Skatfreunde um 10.00 Uhr in das Hotel "Zum weißen Ross" nach Bad Liebenwerda eingeladen.

Drei Serien zu je 48 Spielen (nach der internationalen Skatordnung) stehen auf dem Programm. In welchen Konkurrenzen jeder Teilnehmer starten möchte, ist ihm selbst überlassen. Für Einzelspieler beträgt das Startgeld 30,00 DM. In dieser Kategorie ist es jedem Spieler möglich, durch die Einzellistenwertung die ersten drei Plätze selber zu belegen und mehrere Geldpreise abzuräumen.

Zusätzlich können (für 15,00 DM Einsatz) zwei Spieler als Mannschaft an den Start gehen. Bei dieser Wertung werden die erspielten Listenpunkte aus allen drei Serien zusammenaddiert. Die Besten vier Teams werden in dieser Kategorie prämiert.

Als zusätzliche Gewinnchance wird jedem Teilnehmer (5,00 DM Einsatz) ein Jackpot eingeräumt. Beim Erreichen einer festgelegten Punktzahl erhält der Punkthöchste einen Extrapreis in Höhe von 100,00 DM.

Für den Sieger in der Einzelwertung gibt es zur Siebprämie zusätzlich einen Pokal zu gewinnen, gesponsert vom Inhaber der Pizzeria und Cafeteria "Pizza Eck" Rüdiger Pötzsch aus Bad Liebenwerda.

Wegen begrenzter Platzkapazität (max. 60 Spieler) wird um rechtzeitige **Voranmeldung unter Tel.: 035341/ 12787** gebeten.

Unter dieser Nummer gibt es auch weitere Auskünfte zum Turnierablauf.

Veranstalter dieses Turniers ist der Skatclub "Die Kurstadt-Asse" Bad Liebenwerda.

Wir wünschen allen Skatbegeisterten bei jedem Spiel viel Glück sowie immer ein "Gut Blatt".

Peter Ulrich

## Pressemitteilung Ausbildung von Jugendgruppenleitern

Die Kreissportjugend bietet Jugendlichen und Jugendwarten der Vereine eine Ausbildung, welche die Interessen auf zukünftige Betreuungsaufgaben im Rahmen ihrer Jugend- und Übungsleitertätigkeit vorbereitet und mit dem Abschluss der Jugendleitercard endet.

Inhalte dieser Ausbildung sind:

- Vermittlung von Inhalten der allgemeinen Jugendarbeit und des Breitensports
- Umsetzung in der Vereinspraxis
- Mitbestimmung, Mitverantwortung und Mitgestaltung der Jugend im Verein und in der Gesellschaft
- Aufbau und Aufgaben des Sportvereins
- Aufsichtspflicht, Haftung, Jugendschutz

Ort: Bad Liebenwerda  
Termine: 19. bis 21. Mai und 26. bis 28. Mai 2000  
Lehrgangsg Gebühr: 120,- DM  
(incl. Übernachtung und Verpflegung für beide Wochenenden)

### Anmeldungen richten Sie bitte an:

Kreissportjugend Elbe-Elster • Frau Stapel • Heinrich-Heine-Straße 37a  
in 04924 Bad Liebenwerda • Tel./ Fax: 035341/ 30322

## Der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft sucht die Naturpark-Gemeinde 2000

Auch in diesem Jahr wird wieder der Wettbewerb um die "Naturpark-Gemeinde des Jahres" ausgeschrieben. Dies hat das Kuratorium des Naturparks auf seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen.



Der im letzten Jahr ins Leben gerufene Wettbewerb richtet sich auch in diesem Jahr wieder an die Gemeinden, die sich die Erhaltung von Kultur- und Naturerbe bzw. die Entwicklung eines naturverträglichen Tourismus in ihrer Gemeinde zum Ziel gesetzt haben.

Auch in den anderen Großschutzgebieten Brandenburgs wählten die Kuratorien ihre Naturparkgemeinden des Jahres 1999. Jedoch fand der nur in unserem Naturpark durchgeführte Wettbewerb, landesweit so positive Resonanz, dass sich in diesem Jahr auch andere Naturparke entschieden haben, für die Auszeichnung der Gewinnergemeinde einen Wettbewerb durchzuführen. Als stolze Gewinner nahmen am 24.05.99 pünktlich zum 3. Geburtstag des Naturparks und anlässlich der europaweiten Feierlichkeiten zum "Tag der Parke" - Frau Mühlporfte, stellvertretende Bürgermeisterin von Lauchhammer und Herr Dr. Thomas, Vorsitzender des Heimatvereins, die Auszeichnung für die Gewinnergemeinde Grünewalde entgegen. Ein Schild "Naturparkgemeinde 1999" wirbt jetzt am Ortseingang von Grünewalde.

Neben Grünewalde bewarben sich 1999 noch Saathain, Elsterwerda, Döllingen und Oppelham um den Titel. Aufgrund der damals kurzen Ausschreibungszeit haben einige weitere interessierte Gemeinden leider nicht rechtzeitig die Bewerbungsunterlagen und einen Gemeinderatsbeschluss herbeiführen können. Dieses Jahr steht mehr Zeit zur Verfügung, da über die Ämter schon alle Gemeinden angeschrieben wurden. Das Naturpark Kuratorium und die Naturparkverwaltung freuen sich wieder auf attraktive Bewerbungsunterlagen und hoffen auf eine noch regere Beteiligung.

Am Wettbewerb können sich alle Städte und Gemeinden, die mit dem Siedlungsbereich innerhalb des Naturparks liegen, beteiligen.

Ortsteile können auch eigenständig am Wettbewerb teilnehmen.

Bedingung ist jedoch, dass die Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15. April 2000 formlos bei der Naturparkverwaltung eingereicht werden müssen. Sie sollten einen Erläuterungsbericht von mindestens zwei DIN-A4-Seiten sowie als Anlagen Fotos, Karten, Presseartikel oder Publikationen enthalten.

Im Mai wird dann das Kuratorium den Sieger ermitteln. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen der Festveranstaltung "Tag der Parks" am 20. Mai dieses Jahres in der Naturparkgemeinde 1999 in Grünewalde.

Kuratorium und Naturparkverwaltung hoffen auf eine rege Teilnahme.

M. Walther

## Kontakt- und Beratungsstelle AUSWEG e.V. Südring 20 • 04924 Bad Liebenwerda

- > Suchtberatung und ambulante Therapie
- > Suchtpräventive Kinder- und Jugendarbeit
- > Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige
- > Betreutes Wohnen für Abhängigkeitserkrankte
- > Tagesstätte für Abhängigkeitskranke
- > MPU - Informationsgespräch
- > Fortbildungen, Gesprächsrunden, Informationsmaterialien

### Hauptstelle:

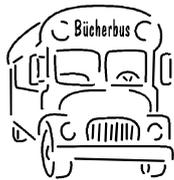
- Bad Liebenwerda, Südring 20 Tel.: 035341/ 10475

### Nebenstellen:

- Elsterwerda, Lange Straße Tel.: 03533/ 163990

- Doberlug-Kirchhain,  
K.-Liebknecht-Str. 32 Tel.: 035322/ 2466

- Finsterwalde, Tuchmacherstraße Tel.: 03531/ 704865



## Der Bücherbus kommt.... Tel.: 03531/ 74271

### Dienstag, den 04.04.2000

- **Thalberg** 15.15-16.00 Uhr
- **Theisa** 16.15-17.00 Uhr
- **Maasdorf** 17.15-17.45 Uhr

### Donnerstag, den 06.04.2000

- **Lausitz** 13.30 - 14.00 Uhr
- **Möglenz** 15.45 - 16.15 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.30 - 17.15 Uhr
- **Kosilenzien** 17.30-18.00 Uhr
- **Langenrieth** 18.15 - 18.45 Uhr

### Montag, den 10.4.2000

- **Zobersdorf** 13.30 - 14.30 Uhr
- **Zeischa** 14.45 - 15.15 Uhr
- **Prieschka** 15.30 - 16.00 Uhr
- **Oschätzchen** 16.15 - 16.45 Uhr
- **Kröbeln** 17.00 - 18.00 Uhr

### Verkehrsteilnehmerschulungen

- **Kauxdorf** 31.3.2000 19.00 Uhr  
Gemeindeschulungsraum
- **Saxdorf** 04.04.2000 19.30 Uhr  
Jugendclub
- **Prestewitz** 05.04.2000 19.30 Uhr  
Gaststätte "Zum frischen Glase"
- **Marxdorf** 06.04.2000 19.30 Uhr  
Gaststätte Casper
- **Zinsdorf** 07.04.2000 19.30 Uhr  
Gaststätte Bierstübl
- **Fichtenberg** 11.04.2000 19.30 Uhr  
Gaststätte Linge
- **Haida** 13.04.2000 19.00 Uhr  
Pension Geißler
- **Brottewitz** 14.04.2000 19.30 Uhr  
Gaststätte Weidner
- **Lausitz** 17.04.2000 19.30 Uhr  
Gaststätte Seiler
- **Beutersitz** 19.04.2000 19.00 Uhr  
Gaststätte Kaupa
- **Beiersdorf** 20.04.2000 19.30 Uhr  
Eis- und Getränkeshop Richter
- **Zobersdorf** 25.04.2000 19.00 Uhr  
Gaststätte Scheibe
- **Schilda** 26.04.2000 19.00 Uhr  
Gemeindeschulungsraum
- **Domsdorf** 27.04.2000 19.00 Uhr  
Gemeindeschulungsraum
- **Wildgrube** 28.04.2000 19.30 Uhr  
Gaststätte Prinz
- **Herzberg** 04.05.2000 19.00 Uhr  
Gaststätte Nordklause
- **Bönitz** 05.05.2000 19.00 Uhr  
Getränkestützpunkt Villmow

J. Borgis  
Moderator "Ältere aktive Kraftfahrer"

## Regenbogenhaus

Tel.: 035341/ 10377

- **1.4.** Osterdekoration in Patchwork-technik
- **3.4.** Styroporfülleier mit Seidenpapier gestalten
- **4.4.** Fotolabor offen
- **5.4.** Flugmodellbau offen
- **5./6.4.** Kreative Familienfreizeitgestaltung mit Ton, 16 Uhr  
Ostereier marmorieren
- **7.4.** Skatabend
- **9.4.** Schnupperkurs: Ton
- **10./11.4.** Fotolabor offen
- **11.4.** Fotolabor offen
- **12.4.** Flugmodellbau offen
- **13.4.** Dart-Turnier
- **15.4.** Körbe flechten, Beitrag: 1,-DM ab 15 Uhr
- **16./17.4.** Ostergestecke mit Keramikküken, ab 16 Uhr
- **18.4.** Fotolabor offen
- **19.4.** Flugmodellbau offen
- **21./24.4.** **geschlossen**
- **25.4.** Fotolabor offen
- **26.4.** Flugmodellbau offen
- **20.4.** Tischtennis-Turnier

In unserem Haus befinden sich folgende Räumlichkeiten:

- Tischtennisraum
- Fitnessräume
- Sony-Playstation
- Bibliothek
- Keramikraum
- Spielzimmer
- Fotolabor
- Holzwerkstatt
- Mal- und Gestaltungsraum
- Tobezimmer für die Jüngeren

**Wer möchte schwächeren Schülern helfen und Nachhilfe erteilen?**

**Bitte meldet euch im "Regenbogen"!**

**Tel.: 10 377. Wir vermitteln euch!**

**Kontakt- und Beratungsstelle des Vereins "Tätige Gemeinschaft" zur Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bad Liebenwerda, Schlossackerstr.7, Tel. 035341/ 14494**

- Mo., 03.04. Kegeln, Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bad Liebenwerda, Schlossackerstraße 7
- Mi., 05.04. Kreatives Gestalten (Ostern)
- Do., 06.04. Zeit für Einzelgespräche
- Mo., 10.04. Kaffeeklatsch
- Mi., 12.04. Gedächtnistraining
- Do., 13.04. Fernsehnachmittag
- Mo., 17.04. Kegeln, Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bad Liebenwerda, Schlossackerstraße 7
- Mi., 19.04. Entspannungsübungen
- Do., 20.04. Gesprächsrunde
- Mo., 26.04. Spaziergang in den Frühling
- Mi., 27.04. Spiele Ihrer Wahl

*Diese Angebote erfolgen begleitend zu den Gruppen- und Einzelgesprächen. Bei Fragen und Problemen unterstützen wir Sie gern - völlig kostenlos. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00-16.00 Uhr, Dienstag nur nach Vereinbarung!*

### Verkehrsteilnehmerschulungen

Träger der Veranstaltungen ist der ADAC.  
Eintritt wird nicht erhoben.

- 03.04.00 Thalberg, Getränkemarkt Zander, 19.30 Uhr
- 04.04.00 Oschätzchen, Gasthof Reichel, 19.00 Uhr
- 05.04.00 Maasdorf, Parkschlösschen, 19.30 Uhr
- 10.04.00 Herzberg, Sitzungssaal, 19.00 Uhr
- 11.04.00 Kröbeln, Gasthof "Drei Linden", 19.30 Uhr
- 12.04.00 Rothstein, Bierstube Schulze, 19.30 Uhr
- 13.04.00 Bad Liebenwerda, Getränkehandel Dietze, 19.00 Uhr
- 17.04.00 Bad Liebenwerda, Café Beeg, 19.30 Uhr
- 18.04.00 Koßdorf, Sportlerheim, 19.30 Uhr
- 10.04.00 Möglenz, Gasthaus Schirrmeister, 19.30 Uhr
- 25.04.00 Tröbitz, Cafe "Le Petit", 19.00 Uhr
- 27.04.00 Theisa, Sportlerheim, 19.30 Uhr



### Blutspenden:

- **13.4.2000 Elsterwerda**  
Gesamtschule  
15.00 - 19.00 Uhr
- **19.4.2000 Elsterwerda**  
Physio/KH  
12.00 - 14.30 Uhr
- **19.4.2000 Präsen**  
Rathaus  
16.00 - 18.00 Uhr
- **27.4.2000 Hohenleipisch**  
Grundschule  
16.00 - 19.00 Uhr
- **28.4.2000 Wahrenbrück**  
Gesamtschule  
16.00 - 18.00 Uhr
- **09.5.2000 Mühlberg**  
Gesamtschule  
14.30 - 18.30 Uhr

### Öffnungszeiten der Schwimmhalle

Telefon: 035341/ 10507

- **Montag**  
19.30 bis 21.00 Uhr
- **Dienstag**  
7.30 - 9.00 und 13.00 bis 21.00 Uhr
- **Mittwoch**  
7.30 - 12.00 und 15.00 - 21.00 Uhr
- **Donnerstag**  
15.00 bis 21.00 Uhr
- **Freitag**  
7.30 - 9.00 und 11.00 - 21.00 Uhr
- **Sonntag**  
10.00 - 18.00 Uhr

### **Für alle Bürger des Landkreises Elbe-Elster, die sich mit Arbeitslosigkeit herumplagen müssen - eine Alternative! "Kurssystem contra Langzeitarbeitslosigkeit" weiterhin in Bad Liebenwerda - geht neue Wege!**

Ausgehend von der erfolgten Ausschreibung des Kurssystems für den Landkreis Elbe-Elster konnte die WEQUA GmbH in Lauchhammer/Ost auf der Grundlage eines entsprechenden Angebotes den Zuschlag von der LASA für den Zuwendungszeitraum 2000 bekommen. Gleichzeitig wurden neue Räumlichkeiten in Bad Liebenwerda, Torgauer Straße 32-34 in Bad Liebenwerda, Telefon/Fax: 035341/30766 mit Wirkung vom 01.01.2000 bezogen.

Nach dem Motto:

Rein ins Kurssystem - Raus aus der Sackgasse - Ran an die Arbeit kann auch weiterhin jeder kostenlos am

**Kurssystem contra Langzeitarbeitslosigkeit** teilnehmen.

Frauen und Männer sollten dieses unentgeltliche Angebot unbedingt nutzen, um in Anlehnung an die vielfältigen Orientierungsmöglichkeiten Wege aus der Arbeitslosigkeit finden zu können. Persönliche Aufwendungen bei der Teilnahme am Kurssystem werden auch weiterhin ohne Abstriche voll entschädigt. Langzeitarbeitslose Bürger sollten dieses gemeinsame Angebot der Europäischen Union sowie des Landes Brandenburg zwingend nutzen und sich beruflich eventuell sogar völlig neu festzulegen.

Neue Kurse beginnen am:

24. April • 29. Mai • 3. Juli • 7. August • 16. Oktober • 20. November

Sollten Sie Fragen haben, beraten wir Sie gern.

Sie können sich anmelden unter folgender Anschrift bzw. Telefonnummer: WEQUA GmbH • Torgauer Straße 32-34 • 04924 Bad Liebenwerda • 035341/30766.

### **Verein "Selbsthilfe für Frauen und Familien" e.V.**

**Heinrich-Heine-Straße 37a • 04924 Bad Liebenwerda**

#### Veranstaltungsplan

- 05.04.2000 18.00 Uhr in den Räumen des Vereins  
Diavortrag über Norwegen von Frau und Herrn Schampera
- 19.04.2000 18.00 Uhr in den Räumen des Vereins

Wir gestalten Ostergestecke unter fachmännischer Anleitung selbst. Eine Floristin zeigt, wie Ostergestecke richtig und mit Geschick arrangiert werden können.

(Unkostenbeitrag für Floristin und Material)

Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 035341/30 130.

### **Information der Arbeitslosen-Service-Einrichtung**

In Abstimmung mit einer Unternehmensberatung führt die Arbeitslosen-Service-Einrichtung ein weiteres Existenzgründerseminar durch.

Das kostenlose Seminar findet in den Räumen der Arbeitslosen-Service-Einrichtung in Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 14 vom 3. bis 6. April 2000 von 9.00 bis 15.00 Uhr statt.

Bei diesem Seminar wird ein Überblick vermittelt, was bei einem Start in die Selbstständigkeit zu tun wäre. Interessenten will man dabei helfen, sich darüber klar zu werden, ob die Gründung einer eigenen Existenz eine Möglichkeit wäre, die Arbeitslosigkeit zu beenden. Arbeitslose sowie andere Interessierte möchten bitte bis zum 31. März 2000 in der Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bad Liebenwerda unter Tel.: 035341/124 10 ihre Teilnahme anmelden.

Möllendorf

### **Einladung zur Buchlesung**

Am 05. April 2000 findet in der Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 14 für alle interessierten Bürger und Bürgerinnen eine Buchlesung zum Thema: "Feste und Bräuche im Jahresverlauf" statt.

Frau Zinnert von der Stadtbibliothek gibt Einblicke in das Brauchtum unserer Region und stellt dazu umfangreiche Lektüre vor.

Diese Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Möllendorf

### **Besondere Aktivitäten der Arbeitslosen-Service-Einrichtung im Monat April 2000**

- |  |                 |
|--|-----------------|
| • 3.4. Existenzgründerseminar                        | 9.00-15.00 Uhr  |
| • 4.4. Beratung zu finanziellen Problemen            | 7.30-17.00 Uhr  |
| • 4.4. Existenzgründerseminar                        | 9.00-15.00 Uhr  |
| • 5.4. Existenzgründerseminar                        | 9.00-15.00 Uhr  |
| • 5.4. Buchlesung mit Frau Zinnert                   | 10.00-11.30 Uhr |
| • 5.4. Sprechstunde des Mieterbundes Finsterwalde    | 15.00-18.00 Uhr |
| • 6.4. Existenzgründerseminar                        | 9.00-15.00 Uhr  |
| • 11.4. Beratung zu finanziellen Problemen           | 7.30-17.00 Uhr  |
| • 12.4. Info-Veranstaltung, Thema: Kindesunterhalt   | 9.00-11.00 Uhr  |
| • 12.4. Sprechstunde des Mieterbundes Finsterwalde   | 16.00-18.00 Uhr |
| • 13.4. Sprechstunde zur Um- und Fortbildung (LASA)  | 9.00-15.00 Uhr  |
| • 18.4. Indiv. Beratung bei finanziellen Problemen   | 7.30-17.00 Uhr  |
| • 19.4. Info-Veranstaltung zum Thema: Kräuter        | 9.00-12.00 Uhr  |
| • 19.4. Sprechstunde des Mieterbundes Finsterwalde   | 15.00-18.00 Uhr |
| • 25.4. Indiv. Beratung bei finanziellen Problemen   | 7.30-17.00 Uhr  |
| • 26.4. Info-Veranstaltung, Thema: Gesundheitspflege | 10.00-12.00 Uhr |
| • 26.4. Sprechstunde des Mieterbundes Finsterwalde   | 16.00-18.00 Uhr |

### **Wohin mit Wohnungseinrichtungen & Gebrauchsgegenständen, die für den Sperrmüll zu schade sind?**

Bevor Sie noch gut erhaltene Möbel, Lampen, Gardinen, Teppiche, Tapetenreste, elektrische Haushaltgeräte und andere gebrauchsfähige Gegenstände zum Sperrmüll geben, melden Sie sich bitte bei:



FUNDUS - gemeinnützige Agentur  
Friedrichstraße (neben Elster-Keramik)  
04910 Elsterwerda \* 03533/ 163522



Wir haben für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag			13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr

Wir sehen uns die Sachen vorher bei Ihnen an und holen sie kostenlos ab. Ihre nicht mehr benötigten Möbel und Gebrauchsgegenstände dienen somit nach einer eventuellen Aufarbeitung der Wiederverwertung, denn sie werden an bedürftige Personen weitergeleitet.

Impressum: "Der Stadtschreiber" Amtsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda  
Der Stadtschreiber Bad Liebenwerda erscheint monatlich. Er wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt verteilt. Auflage: 5500 Exemplare  
- Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister  
- Gestaltung und Druck: Werbeagentur und Offsetdruckerei Rosenhahn, Torgauer Straße 14, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/10471 u. Fax: 10446  
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda  
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Werbeagentur Rosenhahn  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Werbeagentur Rosenhahn.

## Die Rheumaklinik bietet Gästen freie Plätze für regelmäßige Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung an

Einwohner und Gäste unserer Stadt haben die Möglichkeit, an diesen Busfahrten teilzunehmen, wenn freie Kapazitäten vorhanden sind.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens Freitag, 13.00 Uhr, vor dem jeweiligen Fahrttermin in der Rheumaklinik bei der Rezeption unter der Telefonnummer 035341/900 an. Bitte Freitag-nachmittag unter gleicher Telefonnummer nachfragen, ob die Fahrt stattfindet. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann die Fahrt nicht stattfinden.

### Samstag, den 1.4.2000

Busfahrt zum Moorgebiet nach Hohenleipisch mit Besuch der Töpferei Lück sowie Kaffeetrinken  
> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr mit Besichtigung, Führung, Kaffeetrinken  
Fahrpreis incl. aller Leistungen: 19,- DM

### Sonntag, den 2.4.2000

Busfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Altstadt und Führung in der Semperoper  
> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis und Führung: 41,- DM

### Samstag, den 8.4.2000

Busfahrt zu den Sehenswürdigkeiten des Kreisgebietes Art-Heim-Galerie, Elsterhof u.a. - mit Kaffeetrinken  
> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis incl. aller Leistungen: 22,- DM

### Sonntag, den 9.4.2000

Busfahrt nach Moritzburg zum Jagdschloß August des Starken  
> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr mit Besichtigung und Kaffeetrinken, Fahrpreis incl. Führung: 25,- DM

### Samstag, den 15.4.2000

Busfahrt zum Senftenberger See mit Schifffahrt  
> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis inkl. Schifffahrt und Kaffeegedeck: 29,- DM

### Sonntag, den 16.4.2000

Busfahrt Meißen mit Besichtigung der Albrechtsburg und Porzellanmanufaktur  
> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis und 2 Führungen: 49,- DM

### Samstag, den 22.4.2000

Busfahrt zum Technischen Denkmal zur Brikettfabrik "Louise" mit Führung und Kaffeetrinken unterwegs  
> 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis und Führung: 16,- DM

### Sonntag, den 23.4.2000

Busfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Altstadt und Führung in der Semperoper  
> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis und Führung: 41,- DM

### Samstag, den 29.4.2000

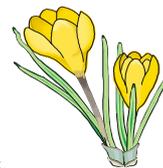
Busfahrt zur Landesgartenschau nach Luckau mit Führung und Eintritt  
> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 15.30 Uhr,  
Fahrpreis incl. Führung: 24,- DM

### Samstag, den 30.4.2000

Busfahrt nach Lübbenau in den Spreewald mit Kahnpartie  
> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr,  
Fahrpreis und Kahnfahrt: 41,- DM

## Sehnsucht nach Frühling

Brigitte Zehmisch, Bad Liebenwerda



Am Fenster stehend  
mit einer Tasse Kaffee schau ich hinaus.  
Eine graue Nebelwand, der Tag scheint noch so unsagbar weit.  
Wann öffnet die Sonne nur das Nebelkleid?  
Ein Strahl, ein winzig kleiner goldener Strahl,  
wie wäre das so schön mit anzusehen.

Noch träumend, trinke ich meinen Kaffee.  
Lauwarm, nein kalt ist er schon.  
Verschwinde du grauer Nebelsohn!  
Plötzlich zeigt sich am Fensterbrett noch etwas scheu  
ein Vöglein klein, zwitschert mir eine zarte Melodie.  
Ich bewege mich nicht, bin ganz still,  
weil ich den Tag, den Frühling sehen will.

Husch, flog es mir davon, nahm mit den grauen Nebelsohn.  
Ein goldener Strahl, ein winzig kleiner nun durchbricht,  
ein Hauch von Wärme nun streift mein Gesicht.  
Endlich, der Tag beginnt mit Licht.

Was seh ich da,  
noch ganz versteckt an meinem Gartenzaun  
ein Glöckchen zart und fein,  
sich mühsam reckt und streckt.  
Ist er es schon? Ja, er muss es sein.  
Der Frühlingsbote mein.



## Eine ehemalige Liebenwerdaerin schreibt ihre Gedanken zum Frühlingsbeginn

Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt,  
er setzt seine Felder und Wiesen instand,  
er pflügt den Acker, er egget und sät  
und er freut sich, wenn alles schön grünet und blüht.

Dieses mährische Volkslied haben wir als Kinder oft gesungen und wohl mehr geahnt als gewusst, dass bald eine neue Jahreszeit ins Land kam. Der Aufbruch der Natur, die nun wieder neues Leben hervorbringen würde. Endlich wieder "Fangen im Garten", als "Mensch ärgere dich nicht" hinterm warmen Ofen, spielen, riefen wir uns zu. Aber es war auch die Zeit in der Gedichte wie "Der Osterspaziergang" gelernt wurden. Wie oft sind wir da stecken geblieben. Das für mich schönste Frühlingsgedicht stammt von Eduard Mörike und ist gerade mal ein paar Zeilen lang.

Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte;  
süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon, wollen balde kommen.  
Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja, du bist's! Dich hab ich vernommen!



Auch unser Kurstädtchen Bad Liebenwerda war aus seinem Winterschlaf erwacht. In den Dörfern ringsherum begann nach der langen Winterzeit wieder die Arbeit auf den Bauernhöfen und Feldern. Es herrschte ein reges Treiben und so mancher Landmann schickte einen fragenden Blick zum Himmel: "Werden wir ein gutes Jahr bekommen?" Eine alte Bauernregel sagt: Kommt Gregorie (12.3.) die Saat ins Feld, hat's der Bauer wohl bestellt." Hoffen wir auf ein ertragreiches Jahr, ohne Wetterkapriolen und allen Bauern viel Glück und Erfolg.



# Eine Gedenktafel für die ehemalige Mittelschule

von Frau Johanna Peschke aus Bad Liebenwerda

Der Initiative und Beharrlichkeit von Frau Johanna Peschke ist es zu verdanken, dass seit 12.1.2000 eine Gedenktafel an der Gesamtschule auf die 1997 abgerissene ehemalige Mittelschule hinweist, welche sich auf dem Gelände eines jetzigen Parkplatzes neben einem Einkaufsmarkt befindet. Frau Johanna Peschke, welche ein Jahr Lehrerin an der Mittelschule war, hat in dem folgenden Beitrag geschichtliche Fakten und ihre eigenen Gedanken dazu verarbeitet.



Grüner Gang mit neuer Schule

Wer kennt sie wohl noch, die ehemalige Mittelschule? Ihr Gebäude ist vielen in der Stadt als der Schulhort vertraut, der bis 1997 in der Riesaer Straße stand, aus bautechnischen und finanziellen Gründen aber leider abgerissen wurde.

Vor fast 100 Jahren im Jahre 1902 wurde dieses Gebäude unter reger Beteiligung der Bevölkerung unserer Stadt mit einem feierlichen Zug vom Rathaus zum damaligen "Grünen Gang", der heutigen Riesaer Straße, eingeweiht.

Schon Jahre zuvor hatten sich einflussreiche Stadtväter sehr darum bemüht, die Ausbildung in der Volksschule durch "gehobene" Klassen zu erweitern, um auf diese Weise der Jugend weitere Berufsmöglichkeiten zu erschließen. In einem Zeitungsartikel von damals wird eingehend aufgeführt, wie viele Ausbildungswege sich besonders auch für Mädchen ergeben würden. Für uns heute Selbstverständlichkeiten, damals aber ein großer Fortschritt, vor allem für Liebenwerda als anerkannte Kreisstadt. Weitschauend erkannten die Stadtväter schon um 1900, dass ein neues Gebäude errichtet werden müsste. Doch woher das nötige Geld nehmen? Mit dem Finanzen der Stadt war es damals nicht besser bestellt als heute.

Einige Stadtväter ließen sich jedoch durch den Kostenaufwand von ihrem Vorhaben nicht abschrecken, taten sich zusammen und gründeten einen Schulverein eG mbH, der fortan bereit war, die Verantwortung für die Genehmigung und die Kosten der neuen Schulform zu übernehmen, also freiwilliger höchst verantwortungsfreudiger Einsatz für die Jugend unserer damaligen Bevölkerung! Als großzügiger Spender wird besonders der Bauherr Weiland genannt. Dem Schulverein in seiner Gesamtheit gelang es tatsächlich, wie schon erwähnt, ein neues Gebäude zu bauen.

In dem Artikel über die Einweihung am 15. April 1902 schrieb man darüber: "Herr Bürgermeister Rose übernahm hierauf das neue Gebäude und versprach, dasselbe zu hüten und zu pflegen, damit es eine Stätte werde, die der Stadt zum Segen gereiche." Herr Rektor Strasser beantwortete in längerer Rede die beiden Fragen: Was ist die Mittelschule und was will sie? Das Schlusswort mit Vaterunser und Segen sprach Herr Sup. Uhle.

Den Schluss der ganzen Feier bildete die gemeinsam gesungene Strophe: "Lob, Ehr' und Preis sei Gott!" Nach beendeter Feier wurden von den Teilnehmern sämtliche Räume besichtigt, und manches Wort der Anerkennung über die Zweckmäßigkeit und Solidität des Neubaus wurde dem Vorstand des Schulvereins gezollt." 1928 wurde dann auch die staatliche Anerkennung als

Mittelschule erreicht, nachdem noch ein dritter Jahrgang hinzugefügt werden konnte mit der dazugehörigen finanziellen Sicherung. Nun durfte auch das Zeugnis der "Mittleren Reife" ausgestellt werden, an der damals für viele Jahre nun höchsten Schulform unserer Stadt.

Ein Artikel ebenfalls von 1928 stellt außerdem ausdrücklich fest, dass gut begabte Kinder auch minderbemittelter Eltern Zugang zu dieser "Höheren Knaben- und Mädchenschule", nebst kleineren Kinderschule, haben sollen.

In allem diesem zeigt sich ein einsatzfreudiges demokratisches Verhalten, vor dem wir heute nur mit Achtung und Dankbarkeit für den Einsatz unserer damaligen Stadtväter stehen können.

Ein Einsatz, der sich schließlich weiter fortgesetzt hat, bis zur heutigen Anerkennung unserer Gesamtschule "Robert Reiss", der Realschule in Thalberg und dem Echtermeyer-Gymnasium.

Es steht einer Stadt wohl an, sich dieser pädagogischen Tradition zu erinnern und die sehr zukunftsorientierten Leistungen unserer Vorväter dadurch zu ehren, dass das Gedenken daran auch für spätere Generationen durch das Anbringen wenigstens einer Gedenktafel wachgehalten und gewürdigt wird.



Spätsommer 1996